

Workshop für Studierende

Friedensbildung – aber wie?

Anregungen zur praktischen Friedenspädagogik

Mittwoch, 05.11.2025 14-18 Uhr

Uni Osnabrück, Gebäude 52, Raum E05, Neuer Graben 7-9

In der ersten Novemberwoche ist Dr. Heinz Klippert aus Landau / Rheinland-Pfalz zu Gast in der Friedensstadt Osnabrück. In diesem Seminar werden Maximen und Methoden einer praktischen Friedenspädagogik vorgestellt und gemeinsam entwickelt. Begleitet wir dieses Seminar von Pastorin Anne Biesterfeldt vom „Mentorat Lehramt Evangelische Theologie“. Studierende aller Fachrichtungen können an diesem Seminar teilnehmen.

Dr. Klippert ist Vertreter eines reflektierten Pazifismus.

Für ihn beginnt die Vorbereitung des Friedens in den Köpfen der Menschen. Es ist für ihn deshalb von großer Bedeutung, bereits früh in unseren Bildungseinrichtungen mit einer Friedensbildung zu beginnen.

Maximen für eine praktische Friedenspädagogik sollen diskutiert und Methoden für den Unterricht gemeinsam entwickelt werden.

Zur Person: Dr. Heinz Klippert ist promovierter Ökonom, studierter Soziologe, ausgebildeter Gymnasiallehrer und arbeitete viele Jahre als Dozent am Erziehungswissenschaftlichen Fort- und Weiterbildungsinstitut der Evangelischen Kirchen in Rheinland-Pfalz (EFWI) in Landau. Er ist Verfasser zahlreicher Bücher zu aktuellen Bildungsfragen, neuen Lernmethoden und sozial-ethischen Themen - darunter: **Frieden? Sichern! Anleitung zur Belebung pazifistischen Denkens**, Verlag Westend, Neu-Isenburg 2024.

Zum Mentorat: Das „Mentorat Lehramt Evangelische Theologie“ ist ein Angebot der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers für alle, die in Osnabrück Theologie auf Lehramt studieren. Mit diesem Programm unterstützt und begleitet die Landeskirche Studierende, die sich auf ihre zukünftige Aufgabe als Religionslehrerinnen und Religionslehrer vorbereiten. Das Mentorat wird vertreten durch Pastorin Anne Biesterfeldt.

Dieses Seminar wird in Kooperation mit dem Friedensort Osnabrück FO:OS durchgeführt. Osnabrück ist seit September 2019 einer von acht Friedensorten der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Am Friedensort Osnabrück wird der Weg einer „Kirche des gerechten Friedens“ erkundet und erprobt. Den Weg einer Kirche des gerechten Friedens zu suchen und zu gehen, geschieht hierbei im Kontakt und Austausch mit Menschen und durch innovative Vernetzung und Kooperation mit lokalen Akteuren aus kirchlichen und nichtkirchlichen Zusammenhängen. Die Landeskirche möchte so besondere Orte, wie die Friedensstadt Osnabrück, als geistliche und kommunikative Zentren für die Themen des gerechten Friedens zu stärken.

Weitere Infos unter:

<http://www.kirchenkreis-osnabrueck.de/kirchenkreis/friedensort-osnabrueck>